

Informationen zu

**Germanistische Literaturwissenschaft:
Deutsche Literatur –
deutsche Literaturen**

in den Studiengängen

**MA Sprache, Literatur, Kultur
MA Geschichts- und Kulturwissenschaften**

Inhalt

1. Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur – deutsche Literaturen	3
2. Zulassungsvoraussetzungen	3
3. Berufliche Tätigkeitsfelder/Praxisbezug	3
4. Studienverlaufspläne	4
4.1. Germanistische Literaturwissenschaft als Hauptfach (50 CP + Thesis 30 CP)	4
4.2. Germanistische Literaturwissenschaft als Nebenfach (40 CP)	5
4.3. Germanistische Literaturwissenschaft als Studienelement (20 CP)	5
5. Modulbeschreibungen	6

Stand der Information: Wintersemester 2017/18 – Änderungen sind möglich!

Impressum:

Herausgeber	Zentrale Studienberatung der Justus-Liebig-Universität Gießen Goethestr. 58, 35390 Gießen
Redaktion	Natascha Koch
Redaktionsschluss	September 2017
Druck	Druckerei der JLU
Druckdatum/Anzahl	27.09.17 / 0



Z:\ZSB\Daten\A - Bachelor-Master of Arts\MA of Arts\MA SLK\MA SLK Germanistik Literatur\S-M-GermLitK-Sep17.docx

1. Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur – deutsche Literaturen

Das Studienfach steht in den Kombinations-Studiengängen „Sprache Literatur, Kultur“ sowie „Geschichts- und Kulturwissenschaften“ zur Verfügung. Es wird als Hauptfach (50 CP), Nebenfach (40 CP) und Studienelement (20 CP) angeboten. Bitte orientieren Sie sich jeweils an den Informationsbroschüren der einzelnen Studiengänge, in welchem Status das Fach in jedem Studiengang gewählt werden kann.

Das Master-Studium „Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur - deutsche Literaturen“ soll dazu befähigen, deutschsprachige Literaturen in ihren kulturellen Kontexten zu verstehen und wissenschaftlich zu reflektieren. Es reagiert auf den in Zeiten der Globalisierung weiter gestiegenen Bedarf an kultureller und interkultureller Kompetenz. Hierfür bietet die Vielfalt der deutschen Literatur einen hervorragenden Gegenstand der Auseinandersetzung. Denn die deutsche Literatur differenziert sich in Vergangenheit und Gegenwart in viele sprachlich, regional, national und funktional unterschiedene Literaturen (z.B. höfische und konfessionelle Literatur, deutsch-jüdische Literatur, Mundartliteratur, Exilliteratur, west- und ostdeutsche Literatur, Migrationsliteratur oder rumäniendeutsche Literatur). Das Zusammenspiel dieser Literaturen wird als ein umfassendes kulturelles Phänomen aufgefasst, das gesellschaftliche und kulturelle Prozesse in ihren Voraussetzungen verstehen und kritisch zu überprüfen lehrt und selbst fundamentale kulturelle Funktionen wie die der Identitätsstiftung übernimmt.

Die Analyse literarischer Werke verschiedener historisch, geographisch, sprachlich und gesellschaftlich bestimmter „Einzelliteraturen“ innerhalb des deutschen Literaturraums vermittelt daher nicht nur ein differenziertes Bild von der eigenen Kultur, sondern befördert auch das Verständnis für fremde Identitäten und eine Einsicht in die Mechanismen ihrer Bildung wie ihrer Beeinflussung durch Literatur und Medien.

Die Erforschung des Verhältnisses zwischen Literatur, Kultur und Identität steht in diesem Master-Studium nicht allein, sondern wird eng mit einer Ausbildung in kultureller und interkultureller Praxis verbunden. Auch in diesem Praxisbereich ist der Fokus auf die Verschiedenartigkeit kultureller Praktiken gerichtet.

2. Zulassungsvoraussetzungen

Germanistische Literaturwissenschaft ist ein konsekutives Studienfach, das auf Kenntnissen, die beispielsweise in einem Bachelor-Studienfach der Germanistik erworben wurden, aufbaut. Zur Zulassung ist daher nötig, dass bereits entsprechende Vorkenntnisse nachgewiesen werden.

Genaue Angaben zum Umfang des Nachweises fachlicher Vorkenntnisse machen die Speziellen Ordnungen derjenigen Studiengänge in denen Germanistische Literaturwissenschaft gewählt werden kann. Die Speziellen Ordnungen sind in den „Mitteilungen der Universität Gießen“ (MUG) veröffentlicht und können unter folgendem Link eingesehen werden: www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findindex36.html

3. Berufliche Tätigkeitsfelder/Praxisbezug

Das Master-Studium *Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur – deutsche Literaturen* ist gleichermaßen für Studierende mit Forschungsorientierung und für Studierende mit Zielen in beruflichen Feldern, wie z.B. Kulturmanagement, Journalismus, Medien, Theater, Verlage, Literaturvermittlung oder Erwachsenenbildung konzipiert. Das Master-Studium vermittelt in der Verbindung von fachlichem Wissen, praktischer Anwendung und individueller Spezialisierung berufliche Schlüsselqualifikationen. In Verbindung mit den anderen germanistischen Master-Studienfächern ergeben sich weitere Potentiale für berufliche Spezialisierungen.

4. Studienverlaufspläne

4.1. Germanistische Literaturwissenschaft als Hauptfach (50 CP + Thesis 30 CP)

Modulbezeichnung / Modulcode		CP	Semester			
			1.	2.	3.	4.
Pflichtmodule	Portal 1: Theorie/Methodik der Literaturwissenschaft 05-GER-M-MethLit	10	S			
			S			
	Portal 2: Geschichte der Literatur(en) 05-GER-M-GesLit	10	S			
	S					
	Portal 3: Kulturelle Praxis 05-GER-M-KultPrax	10		S		
				S		
Wahlpflichtmodule (1 aus 4)	Profil I Profil I/1: Literatur und Zeitgeschichte 1: Kriegs- und Nachkriegsliteratur, Exil- und Holocaustliteratur 05-GER-M-LituZG-1	20		S		
				S		
	Profil I/2: Literatur und Zeitgeschichte 2: Gegenwartsliteratur 05-GER-M-LituZG-2				S	
					S	
	Profil II Profil II/1: Germanistische Mediävistik 1 05-GER-M-GerMed-1			S		
				S		
	Profil II/2: Germanistische Mediävistik 2 05-GER-M-GerMed-2				S	
					S	
	Profil III Profil III/1: Literatur – Kultur – Medien 1: Literatur und Kulturwissenschaft 05-GER-M-LitKM-1			S		
				S		
	Profil III/2: Literatur – Kultur – Medien 2: Literatur- und Medienwissenschaft 05-GER-M-LitKM-2				S	
					S	
Profil IV Profil IV/1: Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 1: Neuere komparatistische und kulturwissenschaftliche Ansätze 05-GER-M-DLitInt-1		S				
		S				
Profil IV/2: Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 2: Europäische Literatur- und Kulturgeschichte 05-GER-M-DLitInt-2			S			
			S			
Summe CP		50				
Thesis-Modul 05-GER-M-ThesisLit		30				T

S = Seminar, VL = Vorlesung

4.2. Germanistische Literaturwissenschaft als Nebenfach (40 CP)

Modulbezeichnung / Modulcode		CP	Semester			
			1.	2.	3.	4.
Pflicht- module	Portal 1: Theorie/Methodik der Literaturwissenschaft 05-GER-M-MethLit	10	S			
	Portal 2: Geschichte der Literatur(en) 05-GER-M-GesLit	10	S			
Wahlpflichtmodule (1 aus 4)	Profil I Profil I/1: Literatur und Zeitgeschichte 1: Kriegs- und Nachkriegsliteratur, Exil- und Holocaustliteratur 05-GER-M-LituZG-1	20		S		
				S		
	Profil I/2: Literatur und Zeitgeschichte 2: Gegenwartsliteratur 05-GER-M-LituZG-2				S	
					S	
	Profil II Profil II/1: Germanistische Mediävistik 1 05-GER-M-GerMed-1			S		
				S		
	Profil II/2: Germanistische Mediävistik 2 05-GER-M-GerMed-2				S	
					S	
	Profil III Profil III/1: Literatur – Kultur – Medien 1: Literatur und Kulturwissenschaft 05-GER-M-LitKM-1			S		
				S		
	Profil III/2: Literatur – Kultur – Medien 2: Literatur- und Medienwissenschaft 05-GER-M-LitKM-2				S	
					S	
Profil IV Profil IV/1: Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 1: Neuere komparatistische und kulturwissenschaftliche Ansätze 05-GER-M-DLitInt-1		S				
		S				
Profil IV/2: Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 2: Europäische Literatur- und Kulturgeschichte 05-GER-M-DLitInt-2			S			
			S			
Summe CP		40				

S = Seminar, VL = Vorlesung

4.3. Germanistische Literaturwissenschaft als Studienelement (20 CP)

Modulbezeichnung / Modulcode		CP	Semester			
			1.	2.	3.	4.
Pflicht- module	Portal 1: Theorie/Methodik der Literaturwissenschaft 05-GER-M-MethLit	10	S			
	Portal 2: Geschichte der Literatur(en) 05-GER-M-GesLit	10	S			
Summe CP		20				

S = Seminar, VL = Vorlesung

5. Modulbeschreibungen

Sie finden hier die Modulbeschreibungen der ersten beiden Studiensemester. Die Modulbeschreibungen des dritten und vierten Semesters finden Sie veröffentlicht in den „Mitteilungen der Universität Gießen“ (MUG), abrufbar unter folgendem Link:

www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html/7_36_05_4_SLK

05-GER-M-MethLit	Theorie/Methodik der Literaturwissenschaft		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Theorie/Methodik der Literaturwissenschaft</i>		
Englische Modulbezeichnung	<i>Theory/Methodology of Literary Studies</i>		
Modulcode	05-GER-M-MethLit		
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer	Wintersemester 2013/14; V2		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „SLK“ Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur - deutsche Literaturen (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), 1. Semester		
Modulverantwortliche/r	Jacob		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	Das Modul vermittelt eine historisch fundierte, vertiefte Kompetenz in Theorien und Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft. Die Studierenden sollen die Kompetenz erwerben,		
	<ul style="list-style-type: none"> - literaturwissenschaftliche Theorien wie z.B. Theorie der literarischen Kommunikation, des Textes, der literarischen Übersetzung, des Diskurses, der Medien, fiktiver/imaginärer Welten, literaturwissenschaftliche Kulturanthropologie kritisch zu durchdenken und anzuwenden; - theoretisch-methodische Paradigmen der Literaturwissenschaft wie Hermeneutik, Strukturalismus, Poststrukturalismus, New Historicism zu reflektieren und anzuwenden; - das Erkenntnispotential der Tradition der Ästhetik, Poetik und Rhetorik für die Analyse literarischer Texte fruchtbar zu machen; - interdisziplinäre und komparatistische Verbindungen herzustellen; - die medialen und intermedialen Bedingungen und Möglichkeiten (z. B. Oralität, Skripturalität, Biliteralität, Internet) zu erfassen; - Literatur als ein „Polysystem von Literatur“ zu erkennen, d. h. die Vielfalt der deutschen Literatur in ihrer Entstehung und Funktionalität (z. B. identitätsstiftende Funktion der höfischen Literatur, der konfessionellen Literatur, der Mundartliteratur, der Exilliteratur, der deutsch-jüdischen Literatur, der DDR-Literatur, der Migrationsliteratur, der Gender-Literatur, der rumäniendeutschen Literatur) untersuchen zu können. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Kritische Analyse literaturwissenschaftlicher Theorien, ihrer erkenntnistheoretischen Voraussetzungen, Anwendungsmöglichkeiten und Anwendungsgrenzen; - Reflexion des Verhältnisses von erkenntnisleitender Theorie und textanalytischer Praxis; - Analyse der Methodik literaturwissenschaftlicher Interpretation und Argumentation an Beispielen; - Analyse von Basistexten der Ästhetik, Rhetorik und Poetik; - Analyse der Medialität und Intermedialität von Literatur; - Erarbeitung einer Theorie der „Vielfalt der deutschen Literatur“, d. h. der deutschen Literatur als einer Einheit sprachlich, regional, national, funktional differenzierter Literaturen einschließlich der übersetzten Literatur. 		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar	

Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Wintersemester, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		Seminar: max. 30 Teilnehmer

05-GER-M-GesLit		Geschichte der Literatur(en)	10 CP
Modulbezeichnung		<i>Geschichte der Literatur(en)</i>	
Englische Modulbezeichnung		<i>History of Literature(s)</i>	
Modulcode		05-GER-M-GesLit	
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer		Wintersemester 2013/14; V2	
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „SLK“ Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur - deutsche Literaturen (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), 1. Semester (HF, NF), 3. Semester (SE)	
Modulverantwortliche/r		Dietl	
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kompetenzen in der Analyse und Interpretation literarischer Werke in ihrem jeweiligen historischen, sozialen, kulturellen und sprachlichen Kontext erwerben; – befähigt werden, die an der Literaturgeschichte geschärfte Analysemethode auch auf Gegenwartstexte zu übertragen; – an Texten verschiedener Gattungen Formen und Strategien der Publikumslenkung oder Identitätsstiftung erkennen können; – ein fundiertes Überblickswissen über die Geschichte der deutschen Literatur(en) seit Beginn der deutschsprachigen Schriftlichkeit im 8. Jahrhundert erhalten; – literaturwissenschaftliche und -historische Kenntnisse in den Bereichen Intertextualität, Komparatistik, Biliteralität, Intermedialität und Kulturwissenschaft erwerben; – Einblicke in historische Theorien und Praktiken literarischer Übersetzung erlangen; – die historischen, politischen und sozialen Voraussetzungen von Literaturinterpretationen kritisch betrachten können. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Problematisierungen der historischen Alternative von Übersetzung und Eigenproduktion; – Biliteralität und ihre Bedingungen; – verschiedensprachige (z.B. lateinische, jiddische) Literatur(en) in den deutschsprachigen Ländern und ihr Bezug zu Zielgruppe und Kontext; – deutsche Literatur außerhalb der deutschsprachigen Länder (z.B. Exilliteratur); – Literatur in den unterschiedlichen deutschsprachigen Ländern (z.B. DDR-Literatur, österreichische Literatur); – Literatur(en) einzelner Kommunikations- und Erfahrungsgemeinschaften (Regionalliteratur, Gettoliteratur, Minderheitenliteratur, Elitenliteratur, Kinder- und Jugendliteratur); – Interferenzen zwischen der Literatur und den Medien sowie Formen der Intermedialität. 		
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Seminar	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Ar be	Insgesamt	300	

	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.	
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%	
Leistungspunkte		10 CP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Wintersemester, Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Kapazität		Seminar: max. 30 Teilnehmer	

05-GER-M-KultPrax	Kulturelle Praxis	10 CP
Modulbezeichnung	<i>Kulturelle Praxis</i>	
Englische Modulbezeichnung	<i>Cultural Practice</i>	
Modulcode	05-GER-M-KultPrax	
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer	Sommersemester 2014; V2	
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „SLK“ Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur - deutsche Literaturen (Hauptfach), 2. Semester	
Modulverantwortliche/r	Ehlers	
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-MethLit, 05-GER-M-GesLit	
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kompetenzen in literarischer Kultur erwerben, insbesondere praktische Kompetenzen für literarische/ kulturelle Berufsfelder, wie Literaturkritik, Verlag, Fernsehen, Theater, Messen, Museum, Ausstellungen Öffentlichkeitsarbeit, – Kompetenzen in der Vermittlung von Literatur und szenischen Darstellungsformen in verschiedenen Lehr-/Lernzusammenhängen von Schule, Universität, Erwachsenenbildung erwerben, – Literaturwissenschaftliche Kenntnisse in Feldern der Erzeugung, Vermittlung und Rezeption von Literatur sowie der literarischen Sozialisation anwenden können, – Spezifische, medienübergreifende Schreibverfahren und Erzählstrategien, die kulturelle literale Praktiken konstituieren, erfassen und funktional bewerten können, z. B. alltagskulturelle Formen von Phantastik, Dynamik kultureller Vorstellungswelten (Metaphorik), – Einsicht in Medialität (Text-Bild-Beziehungen, Verfilmungen) und Intermedialität von Texten (literarischer Text, Hörspiel u.a.) erlangen, – die spezifischen Funktionen der Vielfalt deutschsprachiger Literatur untersuchen können (z. B. identitätsstiftende Funktion von Migrationsliteratur). 	

Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Literatur-/Literaturvermittlungstheorien - Institutionen einer literarischen Kultur - Kulturelle Praktiken und Anforderungen in gesellschaftlichen Einrichtungen, insbesondere in Berufsfeldern der Erzeugung, Aneignung und Vermittlung von Einzelliteraturen - Praxisbezogene Projekte - Sozialisations-/Kulturalisationsprozesse - Kanonisierungsprozesse - Erzählerische, dramatische Formen sowie poetische Mittel in Praxisfeldern - Performativität 	
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Seminar A2 Seminar	
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
Leistungspunkte	10 CP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Sommersemester, Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Kapazität	Seminar: max. 30 Teilnehmer	

05-GER-M-LituZG-1	Literatur und Zeitgeschichte 1: Kriegs- und Nachkriegsliteratur, Exil- und Holocaustliteratur	10 CP
Modulbezeichnung	<i>Literatur und Zeitgeschichte 1: Kriegs- und Nachkriegsliteratur, Exil- und Holocaustliteratur</i>	
Englische Modulbezeichnung	<i>Literature and Contemporary History 1: War and Post-War Literature; Exile and Holocaust Literature</i>	
Modulcode	05-GER-M-LituZG-1	
Semester der erstmaligen Durchführung/ Versionsnummer	Sommersemester 2014; V2	
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „SLK“ Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur - deutsche Literaturen (Hauptfach, Nebenfach), 2. Semester	
Modulverantwortliche/r	Wirth	
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-MethLit, 05-GER-M-GesLit	

Kompetenzen	Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> – mit verschiedenen Literatur- und Kulturtheorien vertraut werden, die das Verhältnis von Literatur und Zeitgeschichte beschreiben; – Kompetenzen bei der Abgrenzung/Definition von Gattungen und Epochen erwerben; – einen fundierten Überblick über das Verhältnis von Literatur und Zeitgeschichte im 20. Jahrhundert erwerben; – Kompetenzen bei der Interpretation literarischer Texte erwerben, in denen zeitgeschichtliche Themen / Bezüge wesentlich sind; – Unterschiede beschreiben lernen, wie die deutsche Literatur in ihrer Vielfalt auf zentrale zeitgeschichtliche Ereignisse reagiert und eingewirkt hat. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Literatur- und Kulturtheorien (u.a. zur Gedächtnis- und Speicherfunktion von Literatur, zu Literatur als Archiv und als Medium öffentlicher Kritik, zu Gattungstheorien, zu Kanonisierungsprozessen); – deutschsprachige Kriegsliteratur (v.a. zu beiden Weltkriegen); – deutschsprachige Exilliteratur aus unterschiedlichen Regionen (z.B. Frankreich, England, USA) und Zeiträumen; – deutschsprachige Holocaustliteratur (Texte vor und nach 1945); – deutschsprachige Nachkriegsliteratur in ihrer nationalen und regionalen Vielfalt (z.B. BRD, DDR, Österreich, Schweiz) und thematischen Breite im Hinblick auf ihre Auseinandersetzung mit zeitgeschichtlichen Themen (Erfahrung mit totalitären Systemen, deutsche Teilung, Vergangenheitspolitik etc.) 	
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Seminar , A2 Seminar	
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
Leistungspunkte	10 CP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Sommersemester, Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Kapazität	Seminar: max. 30 Teilnehmer	

05-GER-M-GerMed-1	Germanistische Mediävistik 1: Deutsche Literatur & Sprache von den Anfängen bis zum Hochmittelalter	10 CP
Modulbezeichnung	<i>Germanistische Mediävistik 1: Deutsche Literatur & Sprache von den Anfängen bis zum Hochmittelalter</i>	
Englische Modulbezeichnung	<i>Medieval German Studies 1: German Literature and Language from the Beginnings to the High Middle Ages</i>	
Modulcode	05-GER-M-GerMed-1	
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Sommersemester 2014; V2	
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „SLK“ Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur - deutsche Literaturen (Hauptfach, Nebenfach), 2. Semester	
Modulverantwortliche/r	Dietl	

Teilnahmevoraussetzungen		Theorie/Methodik der Literaturwissenschaft [05-GER-M-MethLit], Geschichte der Literatur(en) [05-GER-M-GesLit]; nachgewiesene Kenntnisse des Mittelhochdeutschen.	
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> - alt- und frühmittelhochdeutsche Texte übersetzen und sprachlich kommentieren können; - den Medienwandel von der Oralität zur Skriptualität und die Interferenzen zwischen lateinischer und deutscher Literatur reflektieren können; - Handschriften lesen und interpretieren können; - einen Überblick über die Geschichte der früh- und hochmittelalterlichen deutschen Literatur besitzen; - literarische Zeugnisse des Früh- und Hochmittelalters historisch kontextualisieren können. 		
Modulinhalte	Im Modul werden behandelt: <ul style="list-style-type: none"> - Deutsche Sprachgeschichte vom Germanischen bis zum Mittelhochdeutschen - historische Grammatik - Skriptographie und Kodikologie, Handschriftenherstellung - Geschichte der früh- und hochmittelalterlichen deutschen Literatur - Oralität vs. Skripturalität - Grenzüberschneidungen zwischen pragmatischer und epischer Literatur - Kulturelle, religiöse und politische Kontexte der mittelalterlichen Literatur - Kloster und Hof als Institutionen der Kultur- und Literaturproduktion - Bildung, Lesefähigkeit und Literaturkenntnisse. 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar A1, Seminar A2 (Mittelhochdeutsch)	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar A1	Seminar A2
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar	
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.	
	Die Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%	
Leistungspunkte		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr (im SoSe), Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: max. 30 Teilnehmer	

05-GER-M-LitKM-1	Literatur – Kultur – Medien 1: Literatur und Kulturwissenschaft	10 CP
Modulbezeichnung	<i>Literatur – Kultur – Medien 1: Literatur und Kulturwissenschaft</i>	
Englische Modulbezeichnung	<i>Literature – Culture – Media 1: Literary and Cultural Studies</i>	
Modulcode	05-GER-M-LitKM-1	
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Sommersemester 2014; V2	
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „SLK“ Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur - deutsche Literaturen (Hauptfach, Nebenfach),	

	2. Semester	
Modulverantwortliche/r	Gansel	
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-MethLit, 05-GER-M-GesLit	
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Kenntnisse über die Rolle von Literatur in kulturellen und medialen Kontexten vertiefen, – die Kompetenz ausbauen, kulturelle Phänomene und Äußerungsformen in einem literaturwissenschaftlich-systematischen und allgemein-literaturtheoretischen Zusammenhang zu reflektieren und zu präsentieren, – die Fähigkeit weiter ausprägen, literarische Texte unter kulturwissenschaftlicher und kulturgeschichtlicher Perspektive zu analysieren und in Beziehung zu den jeweiligen Medien zu setzen, – Anhand ausgewählter Texte und Varietäten der deutschsprachigen Literatur (auch der Kinder- und Jugendliteratur) die Fähigkeit vertiefen, diese auf der Grundlage von kultur- und medienwissenschaftlichen Methoden in ihren Produktions-, Distributions- und Rezeptionszusammenhängen zu erschließen. Dabei gewinnen die Studierenden die Fähigkeit, historisch-systematisch eine selbständige und kritische Auseinandersetzung mit Texten als kulturellen Äußerungen zu führen. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Diskussion von theorie- und problemgeschichtlichen Zusammenhängen, in denen Kultur als ‚Textualität‘ und ‚Medialität‘ reflektiert wird. – Im Rahmen des Moduls wird untersucht, in welchem Maße ‚Literaturgeschichte als Kulturgeschichte‘ zu verstehen und zu beschreiben ist. In Verbindung damit wird danach gefragt, welchen Stellenwert eine Sozial-, Mentalitäts- oder Wissenschaftsgeschichte für das literaturwissenschaftliche Selbstverständnis sowie die Klärung des Zusammenhangs von Literatur und Kultur haben. – Auseinandersetzung mit der Rolle von kulturanthropologischen Fragestellungen, von Gender, Ethnizität, Kognitions- und Evolutionstheorie bzw. -psychologie für den Umgang mit Literatur. In diesem Rahmen werden Grenzbereiche zwischen menschlicher Natur und Kultur in ihrer Bedeutung für Literatur geprüft. – Analyse ausgewählter literarischer Texte (auch aus der KJL) unter kultur- und medienwissenschaftlicher bzw. didaktischer Perspektive. – Untersuchung der kulturellen Funktion von Texten im ‚Handlungssystem Literatur‘ wie des Verhältnisses von Mündlichkeit und Schriftlichkeit. 	
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Seminar A2 Seminar	
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	150 Prüfungsvorbereitung und Prüfung in A1 oder A2, 30 selbst gestaltete Projektarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, Essay, Portfolio im anderen Seminar
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Leistungsnachweis in A1 oder A2, mögliche Prüfungsleistungen: Seminararbeit oder Präsentation mit Seminararbeit in A1 oder A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Lehrenden bekannt gegeben. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung entspricht in Art und Umfang der vorausgegangenen Modulprüfung.
	Modulabschlussnote	Leistungsnachweis aus A1 oder A2: 100%
Leistungspunkte	10 CP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Sommersemester, Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Kapazität	Seminar: max. 30 Teilnehmer	